





PROGRAMM

19:15 **Begrüßung**

Prof. Dr. Theodor Junginger

Vorsitzender

Medizinische Gesellschaft Mainz e. V.

Patrick Walz

Leiter Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

19:20 Vortrag

Leben und Wirken von John F. Kennedy

Dr. Andreas Etges

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am

Amerika Institut der

Ludwig-Maximilians-Universität München

19:45 **Vortrag**

Erkrankungen von John F. Kennedy

Prof. Dr. med. Achim Heintz

Direktor des Chirurgischen Zentrums des

Marienhaus Klinikums Mainz

20:10 Gespräch

Moderation

PD Dr. Friederike von Loewenich

Oberärztin am Institut für Virologie der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

20:30 Ende der Veranstaltung

VORGESTELLT



Prof. Dr. med. Achim Heintz

studierte von 1978 - 1985 Medizin Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Es folgte 1986 die Promotion, 1996 die Habilitation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seit 2013 ist er Direktor des Chirurgischen Zentrums des Marienhaus Klinikums Mainz.



PD Dr. Friederike von Loewenich

studierte von 1991-1998 Humanmedizin an der Georg-August-Universität Göttingen. Es folgte1998 die Promotion, 2015 die Habilitation für Medizinische Mikrobiologie. Nach verschiedenen beruflichen Stationen in Würzburg, Erlangen, Freiburg i. Breisgau und am Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene ist sie seit 2021 Oberärztin am Institut für Virologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz..



Dr. Andreas Etges

studierte Geschichte, Germanistik, Pädagogik und Journalismus an der Ruhr Universität Bochum, der University of Wisconsin-Madison und der Universität Bielefeld. Von 1999 - 2007 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am John F. Kennedy Institut der FU Berlin, von 2007 bis 2012 folgte dort eine Vertretungsprofessur. Seit 2012 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Amerika Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München.

ZUM THEMA!

John F. Kennedy (1917 – 1963) war sicher einer der berühmtesten, vielleicht auch einer der "mythologisiertesten" US-Präsidenten, wie ein Journalist ihn einst beschrieb. Mit seinem legendären Satz "Ich bin ein Berliner" verdeutlichte der 35. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika am 26. Juni 1963 vor dem Rathaus Schöneberg seine Verbundenheit auch mit den Menschen im geteilten Berlin. Er galt als Hoffnungsträger für die Erneuerung seines Landes, seine Ermordung nach noch nicht ganz zweijähriger Präsidentschaft schockierte die Menschen in der ganzen Welt. Seine Präsidentschaft war geprägt durch den Kalten Krieg, die Kubakrise, den Bau der Berliner Mauer oder die Eskalation des Vietnamkriegs. All dies sind bekannte Fakten seiner Biographie... nicht ganz so bekannt ist, dass Kennedy zeitlebens von schweren Erkrankungen, Operationen, Schmerzen und Behinderungen begleitet wurde. Als im Präsidentschaftswahlkampf neue Gerüchte über eine schwere Krankheit aufkamen, die Kennedys Wahl gefährdet hätten, dementierte sein Team. Seine Krankenakten waren für Jahrzehnte unter Verschluss. Im Rahmen der Vortragsreihe "Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten", sollen Leben und politisches Wirken von John F. Kennedy dargestellt und seine Erkrankungen im Zusammenhang mit den historischen Ereignissen, den Höhe- und Tiefpunkten seiner Amtszeit nachgezeichnet werden.

Den ZOOM-Link zur Teilnahme senden wir Ihnen nach erfolgter Anmeldung am Vortag der Veranstaltung zu. Gäste der MGM können sich ab dem 28.02.2022 unter http://www.mg-mainz.de/Aktuelles.htm anmelden und eine Teilnahmebestätigung erhalten.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

virtuell

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz Wilhelmstraße 64 65183 Wiesbaden www.wiesbaden.freiheit.org

Medizinische Gesellschaft Mainz e.V. www.mg-mainz.de

Organisation

Sabine Boese sabine.boese@freiheit.org

Leitung

Patrick Walz Leiter Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz der Frieddrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Jetzt anmelden unter

shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/cl5l4

oder über unseren zentralen Service
E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Fax +49 30 69 08 81 02

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 11 64 **53729 Sankt Augustin**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen** Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

ERKRANKUNGEN HISTORISCHER PERSÖNLICHKEITEN

09.03.2022, 19:15 Uhr, virtuell

Name	
Vornam	
Institution	
Straße / Nr	
PLZ / Ort	
E-Mail	
ш	Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.
	Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.
Datum, Unterschrift	

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.